

Jahreshauptversammlung 2018 Sonntag, 4. März 2018

14 Uhr: Vortrag

von Dr. Micha Herdtfelder
Die Rückkehr des Wolfes nach Baden-
Württemberg – Ergebnisse aus Monitoring
und Forschung

16 Uhr: Jahreshauptversammlung

- 1 Beschluss der Tagesordnung
- 2 Jahresbericht des Vorstands
- 3 Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- 4 Aussprache zu den Berichten
- 5 Entlastungen des Vorstands
und der Kassenprüfer
- 6 Wahl der Wahlleitung
- 7 Wahl des Vorstandes, der Beisitzer
und der Kassenprüfer
- 8 Beratung und Beschluss des
Haushaltsplans 2018
- 9 Bericht der BUNDjugend
- 10 Verschiedenes

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kreisverband Reutlingen /
BfU Reutlingen e.V.
Weingärtnerstraße 14
72764 Reutlingen
(0 71 21) 32 09 93
www.bund-reutlingen.de
bund.reutlingen@bund.net



Spenden: IBAN DE08 6005 0101 7469 5012 08



ALB·GOLD

WIR GEBEN IMMER 100 PROZENT. PUNKT.

Spätzle & Nudeln aus
100 % deutschen Zutaten und
100 % Einsatz & Spaß bei unseren Events.

Mehr unter termine.alb-gold.de



#AUFDENPUNKT

Wir sind:

**Meisterservice,
BOSCH eBike expert,**

für Sie in:

eBike Expert



Reutlingen

Kaiserstraße 52
Tel. 07121 47 07 26

Mo-Fr: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

Stuttgart

Strohberg 7-9
Tel. 0711 64 92 153

Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

Tübingen

Poststraße 3
Tel. 07071 56 87 391

Mo-Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

TRANSVELO

Fahrräder GmbH CO₂-frei mobil

www.transvelo.de

BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz,
Kreisverband Reutlingen
BfU – Bund für Umweltschutz Reutlingen e.V.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
BUND Kreisverband Reutlingen
Sonntag, 4. März 2018

Altes Rathaus, Rathausstraße 6
(hinterer Eingang)

Vortrag: 14 Uhr Dr. Micha Herdtfelder
Die Rückkehr des Wolfes nach Baden-
Württemberg – Ergebnisse aus
Monitoring und Forschung

Versammlung: 16 Uhr

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Die Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg – Ergebnisse aus Monitoring und Forschung

Die Nachweise von einzelnen Wölfen in Baden-Württemberg haben in den letzten Jahren zugenommen. Auch wenn bisher noch kein sesshaftes Tier geschweige denn ein Rudel nachgewiesen wurde, führt diese Tendenz zu sehr unterschiedlichen Reaktionen bei den Menschen im Land. Von Freude und Faszination bis hin zu Angst und Ablehnung – kaum ein anderes Tier erhitzt die Gemüter so sehr wie der Wolf. Der Arbeitsbereich Wildtierökologie an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg hat seit Jahren einen Schwerpunkt in der Beobachtung und Erforschung dieser Tiere sowie der Konfliktfelder, die sich rund um große Beutegreifer auf tun. In dieser Betrachtung stehen die Bedürfnisse von Personen aus Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz gleichberechtigt gegenüber. Einen Einblick in die Erforschung von Wölfen aber auch Menschen gibt Micha Herdtfelder an diesem Nachmittag in seinem einstündigen Vortrag.



Dr. Micha Herdtfelder

hat Geoökologie mit Vertiefung Wildbiologie und Jagdkunde studiert. Eine Zusatzausbildung in der Konfliktmediation schloss er 2013 ab. Seit 2004 arbeitet er an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg und ist dort für das Monitoring von Luchs und Wolf im Land verantwortlich. In seiner Promotion (2008–2012) beschäftigte er sich mit der Eignung des Landes Baden-Württemberg als Lebensraum für Luchse sowie mit den Hintergründen für die ablehnende Haltung mancher Personen gegenüber dieser Tierart. Sein Interesse gilt insbesondere den verschiedenen Sichtweisen auf die großen Beutegreifer Luchs und Wolf sowie den Möglichkeiten zur Konfliktlösung.

